LOC / Viewpoints 1 _nur VSC - TRAINING // COVID-19: spez. Schutzkonzept

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-636.21F.003_VSC / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Matthias Fankhauser (MaFa)
Anzahl Teilnehmende	5 - 14
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	<=L2 VSC L3.1 / L3.2 / L3.3 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Durch die Arbeit mit den Viewpoints wird eine einfache Sprache zwischen Darstellenden auf der Bühne sowie zwischen Regie und Schauspiel entwickelt - die Basis für jede erfolgreiche Kommunikation. Das Viewpointtraining vermittelt auf leichte, spielerische Weise körperliche und geistige Ausdauer, Wahrnehmung, Bühnenpräsenz, Spielfreude und Disziplin. Eine produktive Ensemblearbeit wird durch die Schulung der Eigen- und Fremdwahrnehmung unterstützt. Durch klare Spielregeln wird ein Höchstmaß an Freiheit erreicht. Die Viewpoints ermöglichen eine rasche Orientierung auf der Bühne und sind jederzeit als Starter für gerichtete oder freie Improvisationen verfügbar. In der Rollenarbeit verfeinert die Viewpointtechnik die Bewegungen und Handlungen der Figuren, in dem sie den Umgang mit räumlichen und zeitlichen Gegebenheiten aufbricht.
Inhalte	Viewpoint ist eine Philosophie übertragen in eine Technik, die einen intuitiven und körperlichen Zugang zur Bühnenarbeit ermöglicht. Die Viewpoints, neun klar benannte Aspekte von Zeit und Raum, wurden entwickelt, um darstellende Künstler_innen zu trainieren, Ensembles zu schaffen und die kreative Bühnenarbeit zu strukturieren. Improvisationen, bei denen verschiedene Viewpoints verbunden werden, ermöglichen es, auf der Bühne Bilder und Geschichten entstehen zu lassen. Jede Unterrichtseinheit beginnt mit einem Warmup, basierend auf der Viewpoint-Technik. Es folgt das spielerische Kennenlernen eines Viewpoints von Raum (Architektur, Form, Geste, Raumbeziehung) und Zeit (Tempo, Antwort in Bewegung, Topografie, Wiederholung, Dauer). Das Training wird durch Improvisationen abgerundet, die alleine, zu Zweit oder in der Gruppe stattfinden. Die letzten drei Trainings dienen vollumfänglich der freien Improvisation. Im Mittelpunkt stehen Kommunikation und die Entwicklung von Stories. Individuell können dafür Figuren aus dem Unterricht untersucht werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum ohne Bestuhlung (Raum 3 oder 11)
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08:30-

	10:00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden